

Vorlage Nr. 512/06

Betreff: **Ausschreibungs- und Besetzungsverfahren für die Leitung der
 Örtlichen Rechnungsprüfung**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Rechnungsprüfungsausschuss	16.11.2006	Berichterstattung durch:			Herrn Hermeling Herrn Oldkopf			
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
€	€	€	<input checked="" type="checkbox"/> keine ca. 70.000 €	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel müssen im Rahmen des Gesamtpersonal-
 kostenbudgets bereitgestellt werden.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Dem Rechnungsprüfungsausschuss wird vorgeschlagen, seinen Beschluss vom 19. Oktober 2006 zu revidieren und folgendem weiteren Vorgehen zuzustimmen:

- Nach Vorliegen der aufgrund der externen Stellenausschreibung eingegangenen Bewerbungen wird durch die Verwaltung eine Bewerber(innen)übersicht mit allen relevanten Informationen gefertigt.
- Die Bewerber(innen)übersicht wird allen Mitgliedern des Rates zugesandt.
- Allen Ratsmitgliedern wird die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen im Rathaus gegeben.
- Anschließend wird aufgrund der Rückmeldung der Fraktionen an die Verwaltung eine Liste der Bewerberinnen und Bewerber für die engere Wahl gefertigt, in der weitergehende Eignungskriterien zusammengefasst dargestellt werden (erweiterte Bewerber[innen]übersicht).
- Auf der Basis dieser erweiterten Bewerber(innen)übersicht nimmt der Rechnungsprüfungsausschuss die „limitierte Bewerber/innenauswahl“ vor und empfiehlt dem Rat die Bewerber/innen für die engere Wahl.
- Die Bewerber(innen) der engeren Wahl stellen sich in der nächsten Ratssitzung dem Rat der Stadt Rheine persönlich vor, so dass der Rat in dieser Sitzung die Bewerber/innenauswahl treffen und die Bestellung des Leiters/der Leiterin der Örtlichen Rechnungsprüfung vornehmen kann.

Begründung:

1. Auf den als Anlage A. beigefügten Vermerk vom 31. Oktober 2006 mit den Anlagen 1 bis 3 wird verwiesen, insbesondere auch auf die Stellungnahme des Leiters der Örtlichen Rechnungsprüfung auf Seite 3 der Anlage A.
2. Der Rat der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 7. November 2006 den Rechnungsprüfungsausschuss beauftragt, die sog. „limitierte Bewerber/innenauswahl“ zu treffen. Einzelheiten ergeben sich aus der dieser Vorlage als Anlage B. beigefügten Information für den nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung am 7. November 2006.